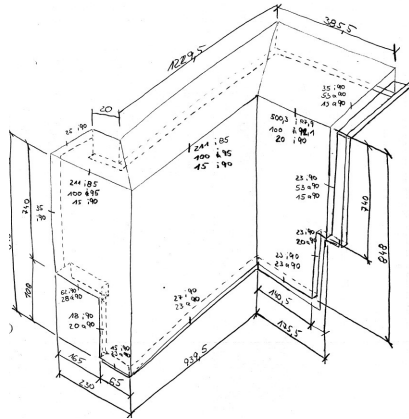


BlechCAD/SheetMetalDesign



Als erstes steht die Skizze des Konstrukteurs:



Diese kann aus einer Vorlage in 3D, aus der Mail oder aus einer Objektzeichnung mit der Gebäudeplanung für Fassaden kommen. Aus dem Raster, wird dann das Blech in dem Fall abgeleitet.

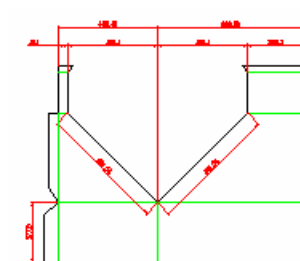
Dabei wird entschieden, ob dies in einem Teil zu fertigen ist. Ein Blechfachmann beurteilt die Eingabe, ob alle Fertigungsdaten vorhanden sind, ob die Kantmaschine das auch Kanten kann, und wo evtl. das Blech geteilt werden muss.

Diese Skizze wird in unser Blechprogramm **SheetMetalDesign** mit den Ansichts- und Kantdaten sowie den Eckverbindungen eingegeben.

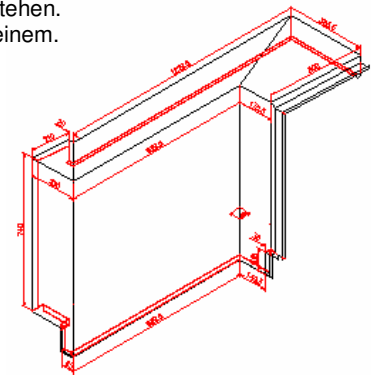
Vorteil der Eingabe im Programm sind die direkten Maße, wie diese in der Skizze stehen. Dies bedeutet eine sehr effektive Kontrolle beim Erfassen, und daher 2 Schritte in einem.

Nach dem Bearbeiten innerhalb **SheetMetalDesign** liegt folgendes Ergebnis vor:

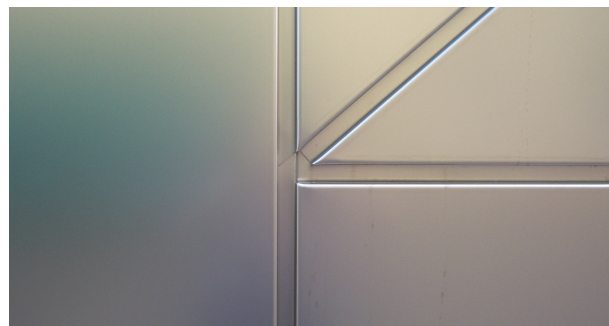
Danach sieht eine Ecke so aus im Detail wie diese auf der Maschine z.B. ein Nibbler benötigt wird. Die dabei zu Grunde liegenden Berechnungen basieren auf den Kanttabellen des Kunden für die Kantbank auf der dann exakt gefertigt werden soll.



Diese Tafel wird auf der Maschine gestanzt



Das fertige Blech, (hier ein anderes Beispiel nach dem Zusammenbau) dient zur Darstellung, wie exakt das Programm die Berechnungen durchführt.



Sollte Sie die Kurzbeschreibung überzeugt haben. Weitere Informationen unter www.imc-software.de oder rufen Sie an unter +49(0)6081-966498